



Pressemittelungen

Gelston's Old Irish Whiskey

Von Goldrausch und Whisky-Generationen: Gelston's Old Irish Whiskey ist seit 1869 in Familienhand

Samuel Gelston war ein erfolgreicher Mann. 1830 legte der Wein- und Whisky-Händler aus Belfast den Grundstein für die Marke „Gelston's Old Irish Whiskey“. Als er 1869 starb, betrat ein junger Whisky-Enthusiast die Bühne: **Harry J. Neill**. Gerade als vermögiger Goldgräber aus Australien in seine Heimatstadt zurückgekehrt, erwarb er das Unternehmen und baute es international erfolgreich aus.



Rund 150 Jahre und fünf Generationen später belebt **Johnny Neill** das Erbe seines Urgroßvaters. Für die vielfältige Whiskey-Range kooperiert das Familienunternehmen mit führenden irischen Destillieren. Das Portfolio umfasst einen vielfältigen NAS Single Malt, einen 5-Jährigen sowie exklusive, bis 15 Jahre alte Single Malt Irish Whiskeys mit verschiedenen Finishes. Außerdem seit Kurzem Teil der Reihe: ein charaktervoller Pot Still Irish Whiskey, destilliert in einer einzelnen Brennerei aus einer Mischung von gemälzter und ungemälzter Gerste in der traditionellen pot still.

Samuel Gelston's Single Pot Still Irish Whiskey

Fass-Typ: Ex-Bourbon Casks abgefüllt mit 40 %Vol.

Tasting Notes:

Nase: Grüne Töne, Zitronenkuchen und gebackte Zitrusfrucht.

Gaumen: Walnuss und kandierte Pekannüsse, Kakaobohne und Getreidenoten.

Nachklang: Orangen-Schokolade und süßer Frühstücks-Porridge.

Gelston's Single Malt Irish Whiskey

Fass-Typ: Finish in ex-Bourbon Casks abgefüllt mit 40 %Vol.

Tasting Notes:

Nase: Leicht floral mit einem Hauch Malz, pikanter Würze und Nuss-Schokolade.

Gaumen: Holzwürze, Noten von Cassis und Nüsse mit etwas gebranntem Karamell.

Nachklang: Anhaltend süßes Finish mit Honig und Marshmallows

Gelston's Single Malt Irish Whiskey 5 year old

Fass-Typ: Ex-Bourbon Casks, Finish in ex-Sherry casks, abgefüllt mit 41,2 %Vol.

Tasting Notes:

Nase: Anklänge weihnachtlicher Gewürze, Sahne und frisch gepflückte schwarze Johannisbeeren.

Gaumen: Subtile Noten von Orangen und Trockenfrüchten mit den Aromen von „fruit cake“ und Gewürzen harmonieren mit Sherry und Eichentönen.

Nachklang: Kräftig und cremig klingt der Whiskey langsam mit Fruchtnoten aus.

Gelston's Single Malt Irish Whiskey 10 year old

Fass-Typ: Finish in first fill ex-Bourbon casks abgefüllt mit 40 %Vol.

Tasting Notes:

Nase: Tropische Früchte wie überreife Mango, Vanille und typische Noten aus dem Bourbon-Fass im Zusammenspiel mit Nelke und Zimt.

Gaumen: Unkomplizierter Genuss mit dem Aroma grüner Äpfel, Vanille Honigsüße, etwas Würze und einem Hauch Orange.

Nachklang: Kurz, knackig, klar.

Gelston's Single Malt Irish Whiskey 12 year old Port Finish

Fass-Typ: Ex-Bourbon Casks, Finish in ex-Douro-Superior Port casks abgefüllt mit 43 %Vol.

Tasting Notes:

Nase: Zitronenzesten, dunkle Schokolade und Vanille ergänzt von intensiv malzigen Aromen.

Gaumen: Karamell und überreife Früchte, süßes Konfekt und ein anhaltendes Malzaroma.

Nachklang: Weiches Finish mit Orangenzenen und Noten von schwarzer Johannisbeere.

Gelston's Single Malt Irish Whiskey 12 year old Sherry Finish

Fass-Typ: Ex-Bourbon casks, Finish in ex-Pedro-Ximénez Sherry casks abgefüllt mit 43 %Vol.

Tasting Notes:

Nase: Viel Frucht mit Apfel und Erdbeere sowie Dessertwein gefolgt von mit Honig gerösteten Nüssen.

Gaumen: Trockenfrüchte und weiße Scho-



kolade gehen über zu malzigen Noten, ergänzt von Mandelaroma, Apfelkuchen und Haselnuss.

Nachklang: Komplex mit Zimt und einer anhaltenden Pfefferwürze.

Gelston's Single Malt Irish Whiskey 12 year old Rum Finish

Fass-Typ: Ex-Bourbon casks, Finish in ex-Rum casks abgefüllt mit 43 %Vol.

Tasting Notes:

Nase: Bananen, Weintrauben und Honig, dazu nussige Noten sowie Anklänge von Ananas und Würze.

Gaumen: Saftige Früchte mit viel Vanille und der warmen Würze von Zimt.

Nachklang: Exotisches Finish mit tropischer Frucht und Würze.

Gelston's Single Malt Irish Whiskey 15 year old

Fass-Typ: Ex-Bourbon casks, Finish in ex-Oloroso Sherry hogsheads abgefüllt mit 43 %Vol.

Tasting Notes:

Nase: Passionsfrucht und das Aroma von frischem Roggenbrot.

Gaumen: Süß mit gerösteten Kiefernadeln, kandierten Obstschalen und tropischen Früchten.

Nachklang: Tropische Noten mit einer verbrannten Note, Quitte, zarte Eichentöne und ein Hauch süßer Gewürze.

Pressemittlung; 01.09.2020

Octomore 2020

Bereits Anfang des Jahres tauchten die für die USA angemeldeten Etiketten in der TTB-Datenbank auf. Hier nun Einzelheiten zur Octomore-Serie 2020, deren Markteinführung für den Oktober 2020 angekündigt wird:

Octomore 11.1

- Phenolgehalt: **139,6 ppm**
- destilliert 2014 aus Malz von schottischer Gerste, geerntet 2013
- komplette Reifung in ehemaligen amerikanischen Whiskeyfässern
- reifte fünf Jahre lang vollständig auf Islay
- abgefüllt mit 59,4 %Vol. in der Bruichladdich Destillerie
- **30.000** Flaschen weltweit verfügbar

Octomore 11.2

- Phenolgehalt: **139,6 ppm**
- destilliert 2014 aus Malz von schottischer Gerste, geerntet 2013
- gereift in einer Kombination aus 75% ex-amerikanischen Whiskeyfässern und 25% Pauillac-ex-Weinfässern mit anschließender Nachreifung für 18 Monate in St. Julien-Weinfässern
- reifte fünf Jahre lang vollständig auf Islay
- abgefüllt mit 58,6 %Vol. in der Bruichladdich Destillerie
- **18.000** Flaschen ab 1. Oktober exklusiv im online-shop der Brennerei erhältlich

Octomore 11.3

- Phenolgehalt: **194 ppm**
- destilliert 2014 aus Malz von 100% auf der Octlay Farm angebaute Islay-Gerste, 2013 geerntet
- komplette Reifung in ehemaligen amerikanischen Whiskeyfässern
- reifte fünf Jahre lang vollständig auf Islay
- abgefüllt mit 61,7 %Vol. in der Bruichladdich Destillerie
- **18.000** Flaschen weltweit verfügbar

Octomore Ten Years

- Phenolgehalt 208 ppm
- destilliert 2009 aus Malz von schottischer Gerste, geerntet 2008
- gereift in einer Kombination aus Virgin Oak und in first sowie second fill ex-amerikanischen Whiskeyfässern
- reifte zehn Jahre lang vollständig auf Islay
- abgefüllt mit 54,3 %Vol. in der Bruichladdich Destillerie
- 12.000 Flaschen weltweit verfügbar

Pressemitteilung; 14.09.2020

Nc'nean Organic Single Malt Whisky

Nc'nean Organic Single Malt Whisky ist der mit Spannung erwartete neue Whisky von Schottlands führender biologischer und nachhaltiger Brennerei Nc'nean. Dieser unglaubliche Whisky wird die Branche durch das Engagement von Nc'nean für Nachhaltigkeit und den kreativen Ansatz beim Destillieren verändern.

Nc'nean hat einen wirklich außergewöhnlichen Whisky mit Geschmackstiefe und der perfekten Balance zwischen Süße und Gewürzen kreiert. Dies wird durch eine Kombination aus sorgfältiger Rohstoffbeschaffung, langsamen und schonenden Fermentations- und Destillationsprozessen sowie Reifung in sorgfältig ausgewählten

hochwertigen Fässern erreicht. Dieser glatte und elegante Whisky mit Verkostungsnoten von Zitrone, Pfirsich, Aprikose und gewürztem Roggenbrot wird in kleinen Mengen hergestellt und ist ein gut zu trinkender köstlicher Tropfen.

Die Spirituose wird aus schottischer Bio-Gerste hergestellt, deren natürliche Erträge und reichhaltige Böden die Geschmackstiefe verbessern. Dieser avantgardistische Whisky erreicht seinen charakteristischen Körper und seine Süße, indem er drei Jahre lang in sorgfältig ausgewählten Ex-Bourbon- und speziell behandelten STR-Ex-Rotweinfässern reifen konnte. Jedes Fass wurde von Nc'nean aufgrund der unterschiedlichen Aromen ausgewählt, die das Holz zum Whisky beiträgt.

Nc'nean hat in den letzten 24 Monaten die genaue Balance der Fässer verfeinert, um diesen atemberaubenden neuen Whisky zu erhalten, der den Besten der Branche standhält.

Dieser wegweisende Whisky macht nicht nur in der Whiskyindustrie einen großen Eindruck, sondern ist auch führend in Sachen Nachhaltigkeit in der Spirituosenindustrie. Nc'nean setzt sich für den geringsten ökologischen Fußabdruck ein und hat einen zertifizierten Bio-Whisky hergestellt, der aus einer Brennerei kommt, die zu 100% mit erneuerbaren Energien produziert und in einer zu 100% recycelten Klarglasflasche abgefüllt wird. Dies ist eine Premiere in der Spirituosenindustrie in Großbritannien.

Die Spirituosenindustrie verwendet für ihre Flaschen normalerweise Glas, das als „Flintglas“ bezeichnet wird. Dieses Glas hat einen sehr geringen Anteil an recyceltem Material, was eine große Nachfrage nach Rohstoffen sowie hohe Kohlenstoffemissionen zur Folge hat. Nc'nean ist seinem nachhaltigen und innovativen Ethos treu geblieben und hat entgegen der Gepflogenheit der Getränkeindustrie eine zu 100% recycelte Klarglasflasche beschafft und so den CO2-Fußabdruck im Kreislauf in der Glasindustrie um erstaunliche 40% pro Flasche reduziert.

Verkostung:

Aroma: Zitronenöl, Nektarine und Karamellbonbon. Zuerst etwas grasig, dann kommen Noten von Butterbrot, Weingummi und kandierter Ananas.

Geschmack: Cremig und frisch mit einer kräftigen Gewürznote. Zitrone, Pfirsichsaft, frischer Ingwer, etwas Kokosnuss und Kümmel-Roggenbrot.

Nachklang: Mittellang mit einer leicht harzigen Textur. Gewürzaromen hinterlassen ein fast mentholes Kribbeln.

Auszug Pressemitteilung; 14.09.2020

Der Beginn der Kilchoman Geschichte – Stage 1:

Als einzige schottische Brennerei eines *Single Farm Single Malts* weiß uns Islay's Farm Distillery Kilchoman seit ihrer Gründung

mit besonderen Abfüllungen zu überraschen. Kilchoman präsentiert nun die neueste Limited Edition, die das visionäre Ziel des „farm distilling“ porträtiert, exklusiv für den deutschen Markt: **Genesis**.

Genesis erzählt dabei die einzigartige Entstehungsgeschichte des Kilchoman-Whiskys und teilt damit das Bestreben des Kilchoman Gründers Anthony Wills, die jahrhundertealte und aufwendige Tradition des farm distilling neu zu beleben.

Kilchoman launcht mit Harvest – Stage 1 den ersten Teil einer fortlaufenden Serie.

Kilchoman Genesis – Harvest • Stage 1 – Islay Single Malt Whisky

Cask Type: 70% Bourbon, 20% PX und 10% Oloroso – Einzelflaschennummerierung
Mit Genesis erfahren wir die Entstehungsgeschichte der Kilchoman-Whiskys. Die Serie erzählt, wie Whisky in der Kilchoman Distillery entsteht – die mindestens 1.130-tägige Reise von der Gerste bis zur Flasche. Der Wunsch, die alten Traditionen der farm distillery wieder aufleben zu lassen, begleitet dabei alle Produktionsschritte.

Jede Phase des Whisky-Herstellungsprozesses hat einen tiefgreifenden Einfluss auf den Charakter des Whiskys. Die Erntezeit läutet den Start der Herstellung ein und ist damit auch der Beginn der Serie.

Tag 1-5: Die Ernte beginnt - Die Gemeinde Kilchoman hat einen der fruchtbarsten Böden auf Islay. Hier, auf den Feldern rund um die Destillerie, baut Kilchoman jährlich 200 Tonnen Gerste an. Im Frühjahr pflanzt das Farmteam die Gerste, bevor diese Anfang September geerntet wird.

In der Abfüllung *Genesis Harvest • Stage 1* wird sowohl die in Kilchoman angebaute Gerstensorte *Publican* als auch die auf dem britischen Festland angebaute und bezogene Gerstensorte *Concerto* verwendet.

Kilchoman Genesis – Harvest • Stage 1 wird mit ca. 48,0 %Vol. abgefüllt, ist auf 3.600 Flaschen mit einer Einzelflaschennummerierung weltweit limitiert und wird ab Oktober 2020 in den Fachhandel kommen.

Pressemitteilung; 22.09.2020



Vermischtes

Jameson und Covid-19

Irish Distillers stellte die Ergebnisse des bis zum 30. Juni laufenden Geschäftsjahres 2019/2020 vor. Erwartungsgemäß litt die zweite Hälfte des Geschäftsjahres unter der aktuellen Covid-19-Pandemie. Die Marke **Jameson** erweist sich als recht widerstandsfähig. Irish Distillers gab für Jameson einen Umsatzrückgang von lediglich 1% bekannt mit leichtem Zuwachs in einigen Kernmärkten für diese Marke:

- Deutschland + 30%
- Australien + 17%
- Japan + 16%
- Großbritannien + 9%
- Irland + 2%
- Russland + 1%
- Südafrika + 1%,

In wichtigen Schwellenländern legte der Jameson ebenfalls deutlich zu:

- Nigeria + 163%
- China + 48%
- Indien + 25%.

Innerhalb der breit aufgestellten Marke erreichte **Jameson Black Barrel** einem weltweiten Umsatzzuwachs von +16 %. Auch der **Single Pot Still Redbreast** war mit einem Wertzuwachs von 14% recht erfolgreich.

Pressemitteilung Irish Distillers ; 02.09.2020

Abschied

Jack Daniels Brennmeister **Jeff Arnett** tritt nach seiner 20-jährigen Karriere beim weltberühmten amerikanischen Whiskeyproduzenten zurück. Er trat um die Jahrhundertwende in die Firma ein und war in den Bereichen Lagerung, Reifung, Destillation, Management des *charcoal mellowing* für das vorgeschriebene Lincoln County-Verfahren, Fassqualität und Abfüllung tätig und wurde im April 2008 zum Brennmeister (*master distiller*) ernannt.

Als Brennmeister führte er die Abfüllungen *Sinatra Select*, *Single Barrel Barrel Proof*, *Single Barrel „Heritage Barrel“* und die *Limited Edition-Serie* der *Tennessee Tasters* sowie aromatisierte Varianten wie *Honey*, *Apple* und *Fire* in den Markt ein.

Drinks International ; 04.09.2020

Neue Verpackung

Ian Macleod Distillers hat für sein Single Malt Scotch-Portfolio der **Glengoyne** Brennerei eine Aktualisierung der Verpackung angekündigt.

Bei den vorgestellten Verpackungen werden fast ausschließlich aus Schottland stammende Materialien verwendet. Gleichzeitig erfolgt eine Umstellung auf eine 100% Recyclingfähigkeit, da auf der Verpackung Kunststoff und Magnete nicht mehr enthalten sind. Als eine der umweltfreundlichsten Brennereien Schottlands war es wichtig, das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit in der neuen Verpackung zum Ausdruck zu bringen und

so die Konsumenten besser mit den einzigartigen Prozessen und den Menschen verbinden können, die hinter dem preisgekrönten Whisky stehen.

Pressemitteilung ; 09.09.2020

Abkommen EU-China

Die Europäische Union und China haben ein gegenseitiges Abkommen unterzeichnet, um die Namen von 100 Lebensmitteln und Getränken auf beiden Seiten vor Missbrauch und Nachahmung zu schützen.

In einem Folgetreffen zum EU-China-Gipfel vom Juni wurde gestern ein bilaterales Abkommen über geografische Angaben unterzeichnet, das auf den im vergangenen November geführten Diskussionen aufbaut. Das Abkommen muss noch vom Europäischen Parlament und vom Europäischen Rat genehmigt werden, wird jedoch voraussichtlich vor Jahresende in Kraft treten.

Vier Jahre nach Abschluss der Vereinbarung werden 175 geografische Angaben beider Parteien zu der Liste hinzugefügt.

Zu den heute genehmigten geografischen Angaben für Getränke Kategorien auf EU-Seite gehören irischer Whiskey, Münchner Bier, Ouzo, polnischer Wodka und Portwein. Aus Chinas Sicht enthält die Liste Yantai-Wein, Wein vom Helan-Berg in Ningxia, Kweichow Moutai Liquor und Wuliangye Baijiu.

Eine Erklärung der Europäischen Kommission (EG) betont die gegenseitigen Handelsvorteile und die garantierte Produktqualität für die Verbraucher auf beiden Seiten des Abkommens.

Im Jahr 2019 war China nach Angaben der EG der drittgrößte Markt für EU-Agrar- und Lebensmittelprodukte im Wert von 14,5 Mrd. €.

just-drinks ; 15.09.2020

Kritik an der Whisky Bibel 2021 Edition

Konsumenten, die sich nicht intensiv über das Getränk Whisky informieren, betrachten Jim Murrays Whisky Bible als wichtigen Leitfaden. Bei den Produzenten und Markeninhabern hingegen wird Jim Murray auch wegen seiner Art als abgehoben und arrogant eingestuft und genießt in diesen Kreisen deutlich weniger Ansehen.

Ein Facebook-Beitrag von **Becky Paskin**, Gründerin von *Our Whisky* und Redaktionsmitglied der kürzlich eingestellten Seite *scotchwhisky.com*, bezüglich Sexismus in Jim Murrays Whisky Bible, hat eine Diskussion hierzu in der Whiskywelt ausgelöst. In der aktuellen Diskussion geht es allerdings nicht um Wertungen oder um den Whisky des Jahres. Becky Paskin verweist in ihrem Beitrag auf einige recht ausgeprägte Sexismen und Chauvinismen von Jim Murray bei den Beschreibungen der verkosteten Whisk(e)ys. Während einige der angeprangerten Stellen zotig und ziemlich platte sexuelle Formulierungen sind, weisen

andere eine deutliche frauen- und damit menschenfeindliche Tendenz auf.

Nachfolgend die Übersetzung eines Artikels im Nachrichtendienst *just-drinks*, der die momentan zu diesem Thema gefundenen Stellungnahmen auflistet und auch auf die Entgegnung von Jim Murray nicht verzichtet:

Beam Suntory und andere Whiskybrenner unterstützen eine Kampagne, in der der Autor eines führenden Handbuchs der Whisk(e)ybranche beschuldigt wird, eine rohe und sexistische Sprache zu verwenden.

In einer Erklärung sagte *Beam Suntory*, man habe sein Marketing neu bewertet, nachdem ein Whisky-Autor auf eine Fundstelle in Jim Murrays Whisky-Bibel hingewiesen hat, in der das Trinken mit Sex verglichen werde. Der Autor identifizierte außerdem weitere 34 Fundstellen in dem Buch, in denen das Wort „sexy“ zur Beschreibung von Whisky verwendet wurde.

Der Alberta Premium Cask Strength von Beam Suntory wurde in der letzten Ausgabe der Whisky Bible, die letzte Woche veröffentlicht wurde, zum Weltwhisky des Jahres gekürt. In einer Erklärung, die nach Bekanntgabe der Auszeichnung verschickt wurde, sagte Albert Baladi, CEO von Beam Suntory, es sei eine „Ehre“, die Auszeichnung zu gewinnen.

Heute betont Beam Suntory jedoch, dass dem Unternehmen vor der Ankündigung kein vollständiges Exemplar der Whisky-Bibel zur Verfügung gestellt wurde und dass man „äußerst enttäuscht ist von der Wortwahl, die in vielen Produktbewertungen der Veröffentlichung verwendet werden“.

„Wir möchten den Hinweisen danken, die in vielen Bewertungen von Herrn Murray zu Recht Bedenken hinsichtlich der Objektivierung von Frauen geäußert haben“, sagte Beam Suntory. „Sprache und Verhalten dieser Art wurden in der Spirituosenindustrie zu lange geduldet, und wir sind uns einig, dass dies aufhören muss. Infolgedessen bewerten wir alle geplanten Programme neu, die auf unsere Auszeichnung verweisen.“

In einem weit verbreiteten Twitter-Beitrag am Sonntag beanstandet *Becky Paskin*, Mitbegründerin von *OurWhisky*, dass einige Verkostungsnotizen in der Whisky-Bibel „sexistisch und vulgär“ seien. Paskin hob eine Rezension des walisischen Whiskys Penderyn hervor, in der Murray schrieb: „*Wenn dies eine Frau wäre, würde ich jeden Abend damit schlafen wollen. Und am Morgen. Und am Nachmittag, wenn ich die Zeit finden könnte ... und die Energie.*“

Paskin sagte hierzu: „Obwohl sexuell explizite Sprache eine Hauptstütze von Murrays Rezensionen ist, wird seine ‚Bibel‘ von Markeneigentümern und Whisky-Liebhabern immer noch hoch geschätzt, wenn sie je-

des Jahr veröffentlicht wird ... Jede Marke, die ihre Platzierung in Jim Murrays Whisky-Bibel feiert sollte sich schämen.

Auch Diageo gab eine Erklärung zur Whisky-Bibel ab: „Sexismus und sexistische Sprache haben keinen Platz in der Gesellschaft“, so heute ein Sprecher des Johnnie Walker-Eigentümers. „Wir waren enttäuscht von der Sprache in der diesjährigen Whisky-Bibel, die direkt gegen unsere Werte verstößt. Wir setzen uns für die Förderung von Inklusion und Diversität ein und stehen als aktive Mitglieder der SWA mit der Branche zusammen, um sicherzustellen, dass Whisky die Vielfalt unserer Verbraucher auf der ganzen Welt widerspiegelt und betont, „William Grants Instagram-Feed Glenfiddich betonte gestern, dass das Unternehmen auch die Partner überprüft, mit denen sie zusammenarbeitet. Glenfiddich betonte, dass man Paskin voll und ganz unterstütze, denn es sei an der Zeit, das Ende des Sexismus bei Whisky zu fordern.

„Ihre Kommentare haben uns dazu inspiriert, die Partner zu überprüfen, mit denen wir zusammenarbeiten, damit wir Teil des Aufbaus einer Whisky-Gemeinde sein können, die offener und integrativer ist“, sagte der Sprecher.

The Glenturret, die einstige Scotch Marke von Edrington, die jetzt der Lalique Group gehört, unterstützte ebenfalls Paskin. „Wir unterstützen sexistisches Verhalten in unserer Branche nicht und werden mit unseren Kollegen und Partnern auf eine Zukunft hinarbeiten, in der dies nicht mehr existiert“, heißt es in einem Twitter-Beitrag. An anderer Stelle sagte der Whisky-Fachhändler The Whiskey Exchange, er werde die Whisky-Bibel nicht mehr auf Lager haben. Auch der Abfüller und Destillateur Dornach Distillery will die Publikation auslisten.

Die Scotch Whiskey Association unterstützt ebenfalls Paskin. „Die in der Whisky-Bibel verwendete Sprache ... ist beleidigend und wir unterstützen sie nicht“, so der Verband heute in einem Twitter-Beitrag.

In einer von der Fachzeitschrift Spirits Business zitierten Erklärung verteidigte Murray seine Rezensionen gegen Vorwürfe des Sexismus. „Ich bin nicht sexistisch; die Whisky-Bibel ist nicht sexistisch, war nie sexistisch und ich werde mich dieser falschen Empörung nicht beugen“, sagte Murray. „Ich habe immer gegen das Mobben gekämpft, und so werde ich es auch hier machen. Die Debatte wurde durch das Schimpfen des Pöbels, der gesunden Menschenverstand und der Anstand durch ein Dogma mit Zwangsjacke ersetzt. Ehrlich gesagt, diese Leute erschrecken mich, weil das, was sie tun, die Gesellschaft selbst untergräbt.“

just-drinks ; 22.09.2020

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im September 2020 gibt es Neues zu berichten:

=> Die Gründer der Sliabh Liag Distillery vollzogen Mitte September mit Mitgliedern der Ardara Town Traders „Association“ den Spatenstich für die erste Bauphase auf dem Gelände der neuen Ardara-Brennerei, die 2021 eröffnet werden soll. Die benötigten Finanzmittel wurden kürzlich über Crowdfunding-von über 800 neuen Investoren eingesammelt.

=> Vielleicht nicht mehr für die Urlaubsreise 2020, aber für das nächste Jahr kann ein Besuch der 2014 gegründeten The Shed Distillery im irischen Drumshanbo, Co. Leitrim, eingeplant werden. In diesem Monat wurde der Produktionspart der Brennerei um ein Besucherzentrum erweitert. Mehr unter www.thesheddistillery.com

Die Shed Distillery hat im letzten November den ersten Whiskey in den Markt gebracht, doch die meisten Werbeaktivitäten liegen momentan noch auf dem sehr erfolgreichen Gunpowder Gin.

Vorankündigung

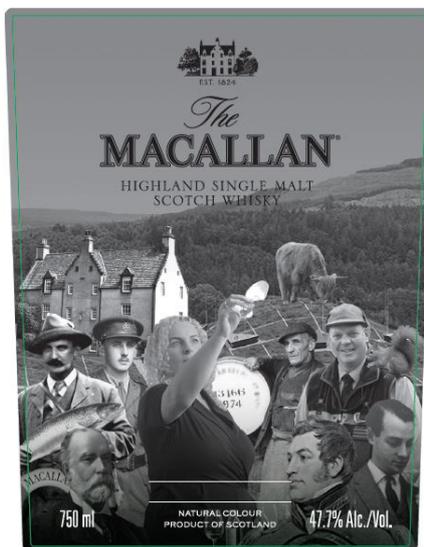
Im August/September 2020 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

Benromach 45 year old

veröffentlicht 29.08.2020
Der Benromach 45 year old wurde mit 42,1 %Vol abgefüllt und ist auf dem Etikett geschmacklich wie folgt beschrieben: Reichhaltige Sherry-Aromen mit Fudge und Anklängen von Zitronen. Milchsokolade und süße Gewürze werden von einem zarten Anflug von Rauch ausbalanciert.

Ardbeg Scorch

veröffentlicht 04.09.2020
Im letzten Monat veröffentlichte die TTB-Datenbank das Etikett zu einem Ardbeg Scorch mit 51,7 %Vol. Nun folgt ein Etikett mit nur 46 %Vol. Vermutlich ist jeweils eine Version als Committee-Abfüllung und eine



für den Ardbeg Day 2021 geplant. Man wird sehen!

The Macallan ?

veröffentlicht 08.09.2020
Die Etiketten dieser Abfüllung enthalten leere Flächen und den Hinweis „inspiriert von Macallan und ???.“ Die Fragezeichen stehen hier für eine geschwärzte Fläche. Nur Verkostung und Abfüllstärke (47,7 Vol. %) sind klar lesbar vorhanden.

Aroma: Kräftige Aromen von getrockneten Früchte, Gewürze mit einem Hauch von Orange und Nelke.

Geschmack: Noten von zerstoßenem schwarzem Pfeffer und Melasse mit Akzenten von Vanille und Orangenöl.

Nachklang: Lang mit ausgeprägten Noten von Eiche, Zimt und Kakao.



Laphroaig 10 year old Sherry Oak Finish

veröffentlicht 18.09.2020
Das Rückenetikett gibt folgende Informationen: Kombiniert den unvergesslichen Geschmack von einem 10 Jahre alten Whisky mit den süßen Aromen aus dem Oloroso Sherryfass.

Diese Fässerkombination schafft einen kräftigen, vollmundigen Geschmack mit den Noten von Manukahonig, Speck und Ahornsirup zusammen mit dem klassischen Rauch, Seetang und einem Hauch von Salz, für den Laphroaig bekannt und beliebt ist. Abgefüllt mit 48,0 %Vol.

Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH

26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

